



Steckbrief

DAS HUHN

1. Name & Grundlagen

Deutscher Name: Huhn (Haus-Huhn)

Lateinischer Name: Gallus gallus domesticus

Tierart: Geflügel, Haushuhn

Männchen / Weibchen / Jungtier: Hahn / Henne / Küken

Größe & Gewicht: Hennen meistens ca. 30 cm hoch und rund
2–3 kg schwer

2. Aussehen & Besonderheiten

Hühner haben Federn, einen Kamm auf dem Kopf und einen Schnabel. Sie können unterschiedliche Farben haben – weiß, braun, schwarz, bunt – je nach Rasse. Sie sind neugierig: Sie scharren gern mit den Krallen auf dem Boden, suchen Körner und Insekten. Und: Hühner sind Verwandte des Tyrannosaurus Rex! Vor Millionen Jahren lebten ihre gemeinsamen Vorfahren.

3. Lebensweise & Verhalten

Hennen leben in Gruppen, sogenannten Herden. Dort gibt es eine Rangordnung („Hackordnung“) – also wer zuerst fressen darf und wer hintenansteht. Sie gackern, kommunizieren und haben ein Sozialleben: Sie erkennen andere Hühner, können Geräusche machen, wenn sie ein Ei gelegt haben oder wenn Gefahr droht.

4. Haltung auf dem Bauernhof

Hennen leben auf Bauernhöfen meist in Ställen, oft auch mit einem Auslauf ins Freie. Dort brauchen sie frisches Wasser, gutes Futter, Sitzstangen zum Ruhen und Nester zum Eierlegen. Damit sich die Hennen wohlfühlen, achten die Bauern auf genug Platz, Licht und frische Luft. Hennen legen mehr Eier, wenn es hell und warm ist – deshalb wird im Stall auf gutes Licht geachtet.

5. Ernährung

Hennen sind Allesfresser. Sie fressen Körner, Samen, Grünfutter, Insekten und manchmal kleine Würmer, wenn sie draußen scharren dürfen. Sie brauchen außerdem sauberes Wasser – und genügend Platz und Beschäftigung, damit sie aktiv sind und gesund bleiben.

6. Nutzen für den Menschen

Hennen legen Eier, die wir essen. In Österreich werden pro Person 250 Eier im Jahr verzehrt. Einige Legehennen schaffen sogar über 300 Eier im Jahr!

Andere Hühner werden zur Fleischgewinnung gezüchtet – diese heißen Masthühner. Auch ihre Federn können verwendet werden, zum Beispiel für Kissen oder Schmuck.

7. Rassen & Unterschiede

Es gibt viele verschiedene Hühnerrassen.

Einige sind besonders gute Eierleger, andere sind für die Fleischgewinnung ideal oder haben einfach ein besonderes Aussehen.

- **Rhode Island Red** – braune Henne, legt viele Eier und ist robust.
- **Leghorn** – weiße Henne, sehr leicht und legt besonders viele Eier.
- **Ross 308 – Masthuhnrasse**, wächst schnell und liefert viel Fleisch.

8. Spannende Fakten

- Hennen und Hähne stammen vom Wildhuhn aus Südostasien – seit über 5.000 Jahren werden sie von Menschen gehalten.
- Hennen erkennen über 100 Gesichter – sowohl andere Hühner als auch Menschen!
- **Eierfarben:** Je nach Rasse legen Hennen weiße, braune oder sogar grünliche Eier. Die Farbe hängt von der Rasse, nicht vom Futter ab.

9. Wörter erklärt

- **Hackordnung:** Rangfolge in der Hühnergruppe, wer zuerst darf fressen.
- **Legehenne:** Henne, die vor allem Eier legt.
- **Auslauf:** Bereich, wo Hühner frei scharren und ins Freie dürfen.
- **Sitzstange:** Stange im Hühnerstall, auf der Hennen sitzen und schlafen.
- **Geflügel:** Hausvögel wie Hühner, Enten oder Gänse.
- **Kükens:** Junges Huhn direkt nach dem Schlüpfen.